



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Michael Meinders (verantwortlich)
Friedensplatz 3, 44137 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/ 50-2 21 34
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

20.9.2023

1657. „Beyond the Veil“ - Neue Ausstellung im Torhaus Rombergpark entführt in eine andere Realität

Die Grenzen der Realität erkunden und in eine andere Welt eintauchen? Das ist das Ziel der neuen Ausstellung der Künstlerin Trash/Treasure Projects im Torhaus Rombergpark. Die Künstlerin thematisiert Mystik, Flüchtigkeit, Wechselhaftigkeit und Schwebendes. Ihr Künstlernaam selbst zielt darauf ab, sich einer klaren Definition und Wertung zu entziehen.

Die zentrale Ausstellungsserie, „Beyond the Veil“ (deutsch: Hinter dem Schleier), wurde vom Torhaus inspiriert. Die Künstlerin erkundet die Idee, dass das Torhaus nicht länger den Weg zu einem Schloss weist, sondern für sich alleine steht und ein Portal ins Unbekannte ist. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.

Die Ausstellung „Trash/Treasure Projects – Beyond the Veil“ ist bis zum 15. Oktober dienstags bis samstags von 14 bis 18 Uhr, sonntags und feiertags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Die Ausstellung eröffnet am Sonntag, 24. September, 11 Uhr.

torhaus-rombergpark.de.

Zur Künstlerin

Die Künstlerin Trash/Treasure Projects, eigentlich Josephine Tziperman, lässt sich von ihrer kindlichen Neugierde und ihrer anhaltenden Faszination für die Welt inspirieren. Ihr künstlerisches Werk ist vielseitig und erstreckt sich über verschiedene Medien, darunter Malerei, Installationen, Objekte, Fotografie und Performances. Tziperman hat ihre künstlerische Ausbildung an der Bezalel Kunstakademie in Jerusalem, Israel, absolviert. Derzeit lebt und arbeitet sie in Dortmund.

In ihrer Arbeit konzentriert sich Trash/Treasure Projects auf thematische Konzepte, die bewusst Raum für Interpretation und Diskussion lassen, anstatt klare Antworten zu liefern. Ihre Hauptinteressen liegen in flüchtigen, unsichtbaren, vergänglichen und zeitbezogenen Themen und Materialien. Ihr Portfolio umfasst zahlreiche Ausstellungen sowohl im In- als auch im Ausland. www.trashtreasure-works.de

Redaktionshinweis: Angehängt sind drei Ausstellungsansichten. (Foto: Kulturbüro Dortmund)

Pressekontakt: Tanita Groß